

Claudias All time Favorite-Tuch



Als großer, warmer Schal zum Umwickeln oder als gemütlicher Überwurf über Blusen oder Kleidern – so ist es auch im Winter kuschelig warm. Und sollte im Sommer mal eine frischere Brise wehen, dann ist ein Tuch immer ein schöner Windschutz, der schmückt und warm hält.

SIE BENÖTIGEN:

- 1 Knäuel Melange-Merino-Wolle (z.B. Lana Grossa Cool Wool, 50 g, Nadelstärke 3,5)
- 2 Knäuel Merino-Wolle in Olive
- 2 Knäuel Merino-Wolle in Lila
- 1 Knäuel Schurwolle in Neongelb
- 1 Knäuel Schurwolle in Neongrün
- 1 goldenes Ziergarn für die Kanten
- Häkelnadel Nr. 4

SO GEHT'S:

1. Runde: 5 Luftmaschen (Lm) häkeln. In die 5. Lm von der Nadel aus 4 Stb. Wenden

Runde 2: 4 Lm häkeln und mit drei weiteren Stb in das vierte Stb der Vorreihe häkeln. 3 Lm, 1 DStb und 4 Stb in den Luftmaschenkreis der Vorrunde. Wenden.

Runde 3: wie bei Runde 2 alles wiederholen, die Stb.-Gruppen vermehren sich automatisch. Links und rechts wird das Tuch bei jeder Runde am Rand um 3 Stb. erweitert.

Claudia hat ihr Tuch mit 62 Runden gearbeitet.

Die Abschlusskanten des Dreieckstuchs können farblich variiert und individuell gestaltet werden.

Mäusezähnenkante:

1 feste Masche (fM) in die erste Masche der Kante häkeln. 3 LM häkeln, 1 Kettm in die 1. LM arbeiten (das ergibt die „Zähne“), 1 fM in die nächste M* der Kante, von *bis* wiederholen.

Mittelschenkelkante:

Die lange Seite des Dreiecks (Mittelschenkel) kann als stabilere Kante mit einfachen festen Maschen und einer Stäbchenreihe in Neongelb verstärkt werden. Hier nach Belieben 1 oder mehrere Reihen häkeln, um der Kante mehr Halt und Struktur zu geben.

Bommel:

12 - 15 cm lange Fäden in den gewünschten Farben zuschneiden. Alle Fäden in der Mitte knicken und eine Schlaufe bilden. Die Schlaufe durch ein kleines Häkel-Loch an einer Ecke des Tuchs ziehen. Befestigen und die Fäden auf die gewünschte Länge schneiden, um eine einheitliche Optik zu erzielen.